

522673-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Putzarbeiten – Gesamtsanierung Stadthalle Görlitz | Los 29.3 – Innenputz Parkett bis 2. Rang, Rabitz-, Putz- und Stuckarbeiten | Offenes Verfahren gemäß § 3 Nr. 1 VOB/A EU
OJ S 144/2026 29/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Görlitz

E-Mail: vergabestelle@goerlitz.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Gesamtsanierung Stadthalle Görlitz | Los 29.3 – Innenputz Parkett bis 2. Rang, Rabitz-, Putz- und Stuckarbeiten | Offenes Verfahren gemäß § 3 Nr. 1 VOB/A EU

Beschreibung: Gesamtsanierung Stadthalle Görlitz | Los 29.3 – Innenputz Parkett bis 2. Rang, Rabitz-, Putz- und Stuckarbeiten | Offenes Verfahren gemäß § 3 Nr. 1 VOB/A EU

Kennung des Verfahrens: 019fa2f6-3dbc-4083-8658-14dd678349c5

Interne Kennung: 44-142/26

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Offenes Verfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45410000 Putzarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45454100 Mit Instandsetzungsarbeiten verbundene Arbeiten

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadthalle Görlitz, Am Stadtpark 1, 02826 Görlitz

Stadt: Görlitz

Postleitzahl: 02826

Land, Gliederung (NUTS): Görlitz (DED2D)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Information zu den geforderten Eignungskriterien in den Vergabeunterlagen (gemäß Formblatt 124 / Eigenerklärung zur Eignung): Eignung zur Berufsausübung: Vom Bieter einzureichende Unterlagen/ Erklärungen zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß VOB/A EU § 6a i. V. m. § 6b in Form eines Präqualifikationsnachweises oder in Form einer "Eigenerklärung zur Eignung", einer "Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung" (EEE) oder dem beigefügten Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung"; Registereintragungen: Angaben des Bieters ob dieser in das Handelsregister; die Handwerksrolle; bei der Industrie- und Handelskammer, bzw. zu keiner

Eintragung in die vorgenannten Register verpflichtet ist. Bieter müssen damit rechnen, falls Ihr Angebot in die engere Wahl kommt, folgende Nachweise zur Bestätigung der Eigenerklärung einzureichen: Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer. Ausländische Bieter haben vergleichbare Nachweise ihres Herkunftslandes vorzulegen. Alle Nachweise müssen mind. zum Zeitpunkt der Angebotseinreichung gültig sein. Das Gesetz zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe wird Vertragsbestandteil. Vorstehendes gilt bei der Verwendung von Nachauftragnehmern. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Erklärung des Bieters, dass diesem die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Bieter müssen damit rechnen, falls Ihr Angebot in die engere Wahl kommt, die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenen Leitungspersonal zu den Eigenerklärungen vorzulegen. Erklärung des Bieters, dass dieser in den letzten fünf Kalenderjahren vergleichbare Leistungen ausgeführt hat. Ausländische Bieter haben vergleichbare Nachweise ihres Herkunftslandes vorzulegen. Alle Nachweise müssen mind. zum Zeitpunkt der Angebotseinreichung gültig sein. Das Gesetz zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe wird Vertragsbestandteil. Vorstehendes gilt bei der Verwendung von Nachauftragnehmern. 1. Qualifikation der fachlichen Leitung: Für die Ausführung der konservatorischen und restauratorischen Arbeiten an Wand- und Deckenflächen, Stuckelementen ist die besondere fachliche Eignung nachzuweisen. Die Arbeiten dürfen ausschließlich unter Leitung eines qualifizierten Restaurators durchgeführt werden. Als Qualifikation wird anerkannt: Akademischer Restaurator (Dipl.-Ing., M.A., M.Sc. oder gleichwertiger Abschluss); Restaurator im Handwerk; Gleichwertige, nachweislich vergleichbare Qualifikation im Bereich Restaurierung / Denkmalpflege Die fachliche Leitung ist namentlich zu benennen und gilt für die gesamte Dauer der Ausführung als verantwortlich. 2. Regelmäßige Abstimmungen (zur Beachtung) Regelmäßige Konsultationen und Rücksprachen mit Bauherr, Architekt, Baustellenkoordination sowie dem fachplanerischen Restaurator sind im Rahmen von Baubesprechungen vor Ort durchzuführen. Bei fachtechnologischen oder konzeptionellen Entscheidungen werden Vertreter der Unteren Denkmalschutzbehörde Görlitz sowie Vertreter des Landesamtes für Denkmalpflege Sachsen hinzugezogen. 3. Nachweis der fachlichen Eignung: Die nachfolgend unter Pkt. 3.1 und 3.2 geforderten Nachweise stellen zwingende Mindestanforderungen an die fachliche Eignung dar. Die Unterlagen sind mit Angebotsabgabe vollständig vorzulegen. 3.1 Personelle Voraussetzungen: Benennung aller maßgeblich eingesetzten Mitarbeiter für die restauratorischen Arbeiten einschließlich: • Name • Qualifikation • Spezielle restauratorische Eignung • Funktion im Projekt 3.2 Referenznachweis: Nachweis von mindestens drei Referenzprojekten mit vergleichbarer Aufgabenstellung und Leistungsumfang im Bereich Restaurierung / Denkmalpflege: • Objektbezeichnung • Ort • Leistungszeitraum • Art und Umfang der ausgeführten Leistungen • Auftraggeber mit Ansprechpartner Die Referenzen müssen eindeutig, nachvollziehbar und für den Auftraggeber überprüfbar sein. 4. Eignungs- und Bewertungsgrundlage (zur Beachtung) • Die fachliche Eignung des Restaurators wird als Zugangsvoraussetzung zur Ausschreibung betrachtet. Subunternehmer, die restauratorische Leistungen ausführen, unterliegen denselben Nachweispflichten wie der Bieter selbst. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Angabe des Bieters zu Umsätzen seines Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit diese Bauleistungen und andere Leistungen betreffen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen. Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren beantragt oder eröffnet wurde bzw. ob ein Antrag mangels Masse abgelehnt wurde, bzw. ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet. Angabe ob

ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde, auf Verlangen ist dieser den Eigenerklärungen beizufügen. Angabe des Bieters, dass dieser keine schweren Verfehlungen begangen hat. Angabe des Bieters, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 6e VOB/A EU vorliegen; Angabe des Bieters, dass dieser in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist; Angabe des Bieters, dass Zahlungsverpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen ordnungsgemäß erfüllt wurden. Bieter müssen damit rechnen, falls Ihr Angebot in die engere Wahl kommt, zur Bestätigung der Eigenerklärung eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorzulegen. Angabe zur Anmeldung bei der Berufsgenossenschaft, Bieter müssen damit rechnen, falls Ihr Angebot in die engere Wahl kommt eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für den Bieter zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorzulegen. Ausländische Bieter haben vergleichbare Nachweise ihres Herkunftslandes vorzulegen. Alle Nachweise müssen mind. zum Zeitpunkt der Angebotseinreichung gültig sein. Das Gesetz zur Eindämmung illegaler Betätigung im Baugewerbe wird Vertragsbestandteil. Vorstehendes gilt bei der Verwendung von Nachauftragnehmern.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu - Offenes Verfahren gem. § 3 VOB/A EU

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: VOB/A EU, GWB, VgV

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Ausschlussgründe gemäß § 6e VOB/A EU: Bildung krimineller Vereinigungen; Bildung terroristischer Vereinigungen; krimineller und terroristischer Vereinigungen im Ausland; Terrorismusfinanzierung; Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte; Betrug; Subventionsbetrug; Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr; Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen; Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern; Vorteilsgewährung und Bestechung i. V. m. Ausländische und internationale Bedienstete; Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr; Menschenhandel; Zwangsprostitution; Zwangsarbeit; Ausbeutung der Arbeitskraft; Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung; Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße im Sinne des vorgenannten; Verhalten einer rechtskräftigverurteilten Person; Verstoß gegen Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung; Nachweislicher Verstoß gegen geltende umwelt-, sozial- und arbeitsrechtliche Verpflichtungen; Zahlungsunfähigkeit; Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit; Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs; ein Interessenkonflikt bei der Durchführung eines Vergabeverfahrens besteht; Wettbewerbsverzerrung; wesentliche Anforderung bei der Ausführung Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft; Schwerwiegende Täuschung; Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens sowie die Zugehörigkeit zum in der Vorschrift Artikel 5k des EU Sanktionspaketes (Verordnung EU 2022/576) genannten Personenkreises bzw. Unternehmen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Gesamtanierung Stadthalle | Los 29.3 – Innenputz Parkett bis 2. Rang, Rabitz-, Putz- und Stuckarbeiten

Beschreibung: Innenputz abbrechen 250 m²; Profil-Eisenteile abbrechen 100 Stk ; Probeflächen 4 St; Bauteile schützen 1.000 m²; Reinigen des Untergrundes Mauerwerk 4.205 m²; Untergrundvorbereitung 500 m² + Untergrundaussgleich; Grundierung, Aufbrennsperre 4.205 m²; Ausgleichsputz 100 m²; Haftbrücke Betonbauteile andere nichtsaugende KG 150 m²; Vorspritzmörtel 4.205 m²; Putzarmierung, 750 m², teilflächig, 800 m, teilflächig, Stürze 46 m, vollflächig 1.900 m²; Zulage Leibungen bis 50 cm 150 m, 50 - 80 cm 75 m, 80 - 120 cm 170 m; Putzträger Metall, flächig 150 m², längenorientiert 100 m; Putzträgerplatten 50 m², HWL 40 mm 50 m²; Zulage unregelmässige Zuschnitte 50 m²; Ausmauerungen 5 m²; MZ 12/1,8 - MG II Mauerwerk aus Vollziegel 2 m³; HLS - Schächte zumauern 5 m²; Schlitzte schließen 50/50 mm 150 m, 100/50 mm 50 m; Schlitzte schließen 50 m, 200/50 mm 50 m; Betongrate entfernen 50 lfdm; Wandputz innen, Kalk-Putz, Unterputz Q3 , 3.750 m²; Kalk -Putzglätte , Q4 2.250 m²; Oberputz gefilzt Q4 1.500 m²; Kalk -Putz als Fliesenunterputz Q2 250 m²; Kalkgrundputz mit wenig Zementzusatz, Q3 500 m²; Oberputz gefilzt Q4 500 m² ; Mehrstärken Kalk- Putz 500 m²; Nachträgliches Verputzen Wandflächen 250 m²; Höhen Wandputz über 3,50 - 4,99 2.600 m², über 3,50 m, Treppenhäuser 350 m²; Kleinflächen Wandputz, bis 0,5 m² 25 m², bis 1,0 m² 20 m², bis 2,0 m² 15 m²; Wandnischen 20 m²; Leibungstiefe: bis 24 cm 80 m; Leibungen, T bis 36,5 cm 30 m, T bis 45 cm 25 m, T bis 55 cm 60 m, T bis 65 cm 120 m; Kantenausbildung ohne Kantenprofile 200 m; Wandoberseiten, bis 30 cm 80 m, bis 40 cm 60 m; Wandvorlagen, B bis 20 cm 20 m, B bis 30 cm 20 m; Putz abstellen, senkrecht 250 m ; Putz abstellen, waagrecht 100 m; Eckrundungen an Leibungen, 75 m; Eckschrägen an Leibungen herstellen 50 m; Putz an Unterzüge anarbeiten 25 Stk; Putz an Stahlträger anarbeiten 10 St ; Putz an Treppenstufen anarbeiten, 560 Stk; Putzschnitt, Kellenschnitt 1.000 m; Fugenband, Trennstreifen 500 m; Eckschienen, Kantenprofile aus verzinktem Stahl 250 m; Anschluss an Fenster und Türen mit Anputzleiste 80 lfdm; Schattennutprofil 5 mm 100 m; Putzabschlußprofil aus verzinktem Stahl, 150 m; Dehnfugenprofile 10 m; Schnellputzprofile, Putzlehren 350 m; Schlitzte schließen 50/50 mm 500 m, 100/50 mm 400 m, 150/50 mm 200 m, 200/150 mm 50 m, 50/50 mm 250 m, 100/50 mm 200 m; 150/50 mm 25 m; Zulage Schlitzte mit Armierungsgewebe, 250 m; 100 mm 200 m, 150 mm 25 m; Beiputzen Elt - Dosen 500 Stk ; längenorientiertes Beiputzen, 5-10 cm 150 m, nachträglich, 20 - 40 cm 100 m; Beiputzen von Installationsleitungen Dm 15 mm 75 Stk, nachträglich 10 Stk, Dm 150 mm 50 Stk, nachträglich 10 Stk; Kleinflächen verputzen, nachträglich, bis 0,5 m² 10 m²; Eingebaute Innenfensterbänke fachgerecht einputzen 200 lfm ; 40 m; Rostschutzanstrich 40 m; Brandschutz- Putz Unterzug Stahlträger, 3 seitig 40 m; Anarbeiten Brandschutzelemente 40 m²; GK-Verkleidung Unterzüge F 90 - dreiseitig 23 m; Freilegung Eckschutzleisten 250 Stk; Korrosionsschutzbehandlung 250 Stk; Teil-Rekonstruktion 50 Stk; Putzanarbeitung an sanierten Eckschutzleisten 250 Stk; Abklebarbeiten 50 m²; Putzanalyse 5 Stk; Salzanalyse 5 Stk Mauerwerksfehlstellen schließen 50 m²; auskratzen von mürben 250 m²; Untergrund trocken reinigen 250 m²; Saniervorspritz als Haftbrücke 250 m Verschließen Schlitzte - Wandausbrüche 50 m²; Unterputz Trass-Kalk grob 50 m² + Putzmehrstärken; Verputzen der Laibungen bis 25 50 lfdm, bis 40 cm 50 lfdm; Gewebespachtelung Armierungslage 250 m²; Kalkputz feine Oberfläche 250 m²; Sanierporengrundputz grob als hydrophoben Unterputz 100 m² + Putzmehrstärken ; Verputzen der Laibungen bis 25 cm 50 lfdm, bis 40 cm 20 lfdm; Deckenputz Prüfung und Beurteilung Standfestigkeit, 50 m²; Zulage Treppenläufe 5 m², 75m²; Abrissprobe Deckenputz 5 St; Deckenputz Bestand reinigen, 1.250 m²; Grundierung, Aufbrennsperre Decke 540 m²; Haftbrücke Betonbauteile 710 m², 50 m²; Putzarmierung, vollflächig 1.250 m²; Putz Decken, Kalk - Putz, Unterputz Q3, 1.250 m², abgezogen 50 m²; Kalk -Putzglätte Decken, Q4, geglättet

1.100 m²; Kalk -Putzglätte Decken, Q4, geglättet 50 m²; Putz Unterzüge 50 m²; Kalk - Putzglätte Unterzüge, Q4 , geglättet 50 m²;schräge Kantenausbildung Putz, Unterzüge 100 m, 50 m; Höhen Deckenputz über 3 ,50 m x 4 ,99 m 1.000 m², Unterzüge über 3,50 m - 4,50 m 250 m²; Zulage Ausbildung Vouten, Putz Unterzüge 100 m; Mehrstärken Putz Unterzüge 50 m²; Putz Decken Unterzüge, 50 m², Teilflächen bis 0,5 m² 50 m², bis 1,0 50 m² ; längenorientiertes Beiputzen, 250 m, 100 m; Kanten Putz Unterzüge ausbessern 100 m; Deckendurchbruch nachträglich verputzen, 10 Stk; Anarbeiten Brandschutzelemente 25 Stk, Putz Deckenfelder, Kleinstflächen bis 10x10cm 25 St; Putz Deckenfelder Rahmen, Teilflächen bis 0,1 m² 20 m²; Mehrstärken Putzspiegel 20 mm, Teilflächen bis 0,1 m² 10 m²; Putz Deckenfelder und Rahmen, Teilflächen bis 0,5 m² 10 m², Teilflächen bis 1,0 m² 10 m² ; Randfries erneuern, gerade, Ecke 100 m; Vouten Decke 100 m; längenorientiertes Beiputzen 500 m; Kanten rechtwinklig 250 m; Einputzen Anbauprofile Brandschutzelemente, Unterzüge, 150 m; Mauerwerk aufräsen Herstellen einer horizontalen Nut 250 lfdm; Fuge ausräumen vornässen Mauerwerksnut 250 lfdm; Einbau Spiralanker 250 lfdm; Risse schließen 2 cm breit 250 lfdm; Probeflächen 4 St; Ausgleichsputz - Gipsmörtel an Deckenunterseiten 100 m²; Schadstoffgeprüfter, wässriger Acrylat-Tiefengrund 100 m²; organische Haftbrücke liefern auftragen 100 m²; Akustik-Spritzputz 100 m²; Schutzmaßnahmen / Abklebearbeiten 500 m²; Wandputzflächen abbeizen, 950 m²; Nachreinigung Neutralisation Wände 950 m²; Entfernen Schichten 350 m²; Leibungen abbeizen bis 10 cm, 50 m, 30 cm, 20 m, bis 100 cm, 112 m; abbeizen von gerundeten Wänden, 100 m²; Deckenputzflächen abbeizen, 360 m²; Entfernen von weiteren Schichten. 180 m² Rabbitzflächen mechanisch und Wasserreinigen 260 m²
Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45410000 Putzarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45454100 Mit Instandsetzungsarbeiten verbundene Arbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Stadthalle Görlitz, Am Stadtpark 1

Stadt: Görlitz

Postleitzahl: 02826

Land, Gliederung (NUTS): Görlitz (DED2D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 19/10/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/01/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Da in diesem Verfahren keine weiteres Zuschlagskriterien festgelegt ist, ist nur der Preis als alleiniges Zuschlagskriterium heranzuziehen. Der Preis (Gewichtung 100 %) wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen ohne Bedingungen (s. Formblatt 213, Pkt 4).

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019fa2f6-3dbc-4083-8658-14dd678349c5/zustellweg-auswaehlen>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de/unterlagen/019fa2f6-3dbc-4083-8658-14dd678349c5/zustellweg-auswaehlen>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 EUR ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme. Sofern zum Zeitpunkt der Abnahme noch keine Abschlagszahlungen geleistet werden konnten oder die geleisteten Zahlungen zur erwarteten Gesamtabrechnungssumme im Missverhältnis stehen würde, gilt als Bezugsgröße für die Höhe der Sicherheit der Mängelansprüche die erwartete Gesamtabrechnungssumme als vereinbart. Rückgabezeitpunkt für eine nicht verwertete Sicherheit für Mängelansprüche (§17 Abs.8 Nr.2 VOB/B): Mit Ablauf der vereinbarten Mängelanspruchsfrist. Sicherheiten sind inkl. Umsatzsteuer zu stellen. (Vgl. WBVBs - Weitere Besondere Vertragsbedingungen Pkt. 7 - Ergänzung zu Ziffer 5 des FB 214 -

Sicherheitsleistung (§ 17 VOB/B))

Frist für den Eingang der Angebote: 27/08/2026 08:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 49 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Klarstellung: Gemäß § 16a VOB/A EU werden durch den Auftraggeber vom Bieter fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen - insbesondere Erklärungen, Angaben oder Nachweise - nachgefordert, bzw. können diese durch den Bieter vervollständigt oder korrigiert werden. Weiterhin können durch den Auftraggeber vom Bieter fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen - insbesondere Erklärungen, Produkt- und sonstige Angaben oder Nachweise nachgefordert, bzw. vervollständigt werden. Mit Angebotsabgabe muss zwingend das verpreiste

Leistungsverzeichnis sowie das ausgefüllte Angebotsschreiben eingereicht werden. Angebote die diese Unterlagen nicht beinhalten werden von der Wertung ausgeschlossen. Des Weiteren gelten die Ausschlussgründe gem. § 16 VOB/A EU.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 27/08/2026 08:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Stadtverwaltung Görlitz, Hauptverwaltung, Zentrale Vergabestelle, Untermarkt 6-8, 02826 Görlitz

Eröffnungstermin — Beschreibung: Gemäß § 55 Abs. 2 VgV i. V. m. § 14 VOB/A EU sind Bieter zum Öffnungstermin der Angebote nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß VOB/B (Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistung (Teil B)) sowie den Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen, sowie den Zusätzlichen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen. Die Weiteren Besonderen Vertragsbedingungen sowie die Zusätzlichen Vertragsbedingungen liegen den Ausschreibungsunterlagen bei.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es gelten die Fristen gemäß § 134 GWB bzw. entsprechend § 155 ff. GWB. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Im Übrigen sind Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtverwaltung Görlitz

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Stadtverwaltung Görlitz

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: 1.

Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Görlitz

Registrierungsnummer: USt-ID. DE140513837

Postanschrift: Untermarkt 6-8

Stadt: Görlitz

Postleitzahl: 02826

Land, Gliederung (NUTS): Görlitz (DED2D)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Stadtverwaltung Görlitz, Dezernat I, Hauptverwaltung, Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabestelle@goerlitz.de

Telefon: 03581-671688

Internetadresse: <https://www.goerlitz.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.goerlitz.de/Ausschreibungen-1.html>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Leipzig

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Braustraße 2, 04107 Leipzig

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land, Gliederung (NUTS): Görlitz (DED2D)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefon: 0341 977 - 3800

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 019fa2fe-618a-4d5a-9e80-233ac5f8b335 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 27/07/2026 16:13:29 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 522673-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 144/2026

Datum der Veröffentlichung: 29/07/2026